

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Schesslitz II : TV Hallstadt 1890
Montag, 08.04.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Schesslitz II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Schesslitz II am Montagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (20:16 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den TV Hallstadt 1890 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Rudolph, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rudolph / Karl die Gastspieler Schoder / Stiller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sonderkamp / Nickel bekamen ihre Gegner Greubel / Postler hingegen beim deutlichen 4:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Thomas Rudolph beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Christopher Greubel von Beginn an. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hubert Karl bei seiner 1:3-Niederlage von Tim Schoder dann doch niedergerungen worden. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Fabian Sonderkamp konnte im Spiel gegen Peter Postler dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Martin Nickel versäumte es indessen mit einem 6:11, 11:6, 3:11, 6:11 gegen Lothar Stiller, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Tim Schoder war der Gastgeber Thomas Rudolph, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Hubert Karl war in der Partie gegen Christopher Greubel nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Seit Beginn der Serie hat Greubel damit nun 14 Siege bei gleichzeitig 14 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Sieg fuhr nachfolgend Fabian Sonderkamp beim 11:9, 9:11, 11:2, 13:11 gegen Lothar Stiller ein. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Nickel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Peter Postler. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nickel nun bei 0:4, während Postler bislang 7 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schesslitz II nun ein Punktekonto von 24:6 Punkten auf, während der TV Hallstadt 1890 vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen den TTC 1960 Reckendorf ansteht, 12:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schesslitz II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.04.2024 gegen den Post SV Bamberg 1928.

Statistik:

TSV Schesslitz II

Doppel: Rudolph / Karl 1:0, Sonderkamp / Nickel 0:1

Einzel: T. Rudolph 2:0, H. Karl 1:1, F. Sonderkamp 2:0, M. Nickel 0:2

TV Hallstadt 1890

Doppel: Schoder / Stiller 0:1, Greubel / Postler 1:0

Einzel: T. Schoder 1:1, C. Greubel 0:2, L. Stiller 1:1, P. Postler 1:1